



Beatles-Hits spielte die „Revival Gang“ ebenso wie den Klassiker „Hotel California“ von den Eagles

(Foto: mr)

Zeitreise in die 60er und 70er Jahre

Beat- und Oldieband „Revival Gang“ erntete im „Flower Power“ viel Beifall

Moosburg. Die Beat- und Oldieband „Revival Gang“ gab am Samstag ein Konzert in der gut gefüllten Musikkneipe „Flower Power“. Die Formation präsentierte hauptsächlich Klassiker aus den 60er und 70er Jahren. Die Bandmitglieder bezeichnen diese Musikrichtung aus eigener Erfahrung als „Musik, die gute Laune schafft“. Damit trafen sie den Geschmack des Publikums und ernteten viel Beifall.

Die Combo gab den Beatles-Hit „I should have known better“ ebenso zum Besten wie den Evergreen „Hotel California“ von den Eagles. Natürlich spielte die „Revival Gang“ auch Klassiker wie „Proud Mary“ und „Bad moon rising“ der legendä-

ren Creedence Clearwater Revival (CCR)-Formation. Mehrere Oldies von den Dire Straits, den Rolling Stones und den Beatles rundeten das Konzert ab.

Die „Revival Gang“ setzt sich aus „Woife“ Wolfgang Huber (Gitarre), „Herby“ Herbert Neumaier (Keyboard, Gitarre, Gesang), „Fiz“ Thomas Pöpl (Gitarre), „Mane“ Manfred Podluczky (Schlagzeug) und Bernd Biehler (Bass-Gitarre, Gesang) zusammen. Man merkte den Bandmitgliedern ihre langjährige Bühnenerfahrung deutlich an. So spielten Wolfgang Huber und Herbert Neumaier bereits im Jahr 1980 in der Band „The Sloopies“ erfolgreich zusammen. Darüber hinaus war Huber

auch Mitglied der Tanzband „Apollos“ und der Hochzeitsband „Big Spenders“. Bernd Biehler gründete 1989 die Combo „The Gamblers“, aus der später die Showband „Caribbean Dreams“ wurde. Musikkollege Manfred Podluczky stieß ebenfalls hinzu. Die „Revival Gang“ feierte ihren größten Erfolg am 22. Mai diesen Jahres als Vorgruppe der „Spider Murphy Gang“ bei einem Konzert in Frauenberg.

Das Moosburger Publikum fand sichtlich Gefallen an dem musikalischen Leckerbissen und forderte einige Zugaben. Für die Moosburger Manfred Podluczky und Bernd Biehler war das Konzert zugleich ein Heimspiel.

-mr-